

REFERENT:INNEN



Dr. Ute Schneider-Moser
Visiting professor, Dep. of Orthodontics | University of Ferrara, Italy
Adjunct Associate Professor, Dep. of Orthodontics | University of Pennsylvania, USA



Dr. Thomas Drechsler
Kieferorthopädiepraxis | Wiesbaden



Prof. Dr. Dr. Dirk Wiechmann
Kieferorthopädiepraxis | Bad Essen
apl. Professor | Klinik für Kieferorthopädie der Medizinischen Hochschule Hannover

WISSENSCHAFTLICHE LEITUNG



Prof. Dr. Dr. Till Köhne
Direktor Poliklinik für Kieferorthopädie
Universitätsklinikum Leipzig

ORGANISATION

Universitätsklinikum Leipzig
Zentrales Veranstaltungsmanagement
Liebigstraße 12, Haus 1
04103 Leipzig
Telefon: 0341 9714234
veranstaltungsmanagement@uniklinik-leipzig.de

ANMELDUNG

Wir bitten Sie um Ihre verbindliche Anmeldung unter folgendem Link:

www.ukl-live.de/fortbildung-kieferorthopaedie



TEILNEHMERGEBÜHREN

Teilnahme an jeweils einem Termin:
Fachzahnarzt/Fachzahnärztin: 350 €
Weiterbildungsassistent:innen: 120 €

Teilnahme an allen Terminen:
Fachzahnarzt/Fachzahnärztin: 900 €
Weiterbildungsassistent:innen: 300 €

ZERTIFIZIERUNG

Die Veranstaltung ist zur Zertifizierung bei der Bundeszahnärztekammer angemeldet.

Wir bedanken uns für die freundliche Unterstützung bei folgenden Firmen:



VERANSTALTUNGsort

Universitätsklinikum Leipzig
Haus 1
(Augenheilkunde; HNO; MKG; Universitätszahnmedizin)
Seminarraum 8/9
Liebigstraße 12
04103 Leipzig

SO ERREICHEN SIE UNS (HAUS 1)

mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

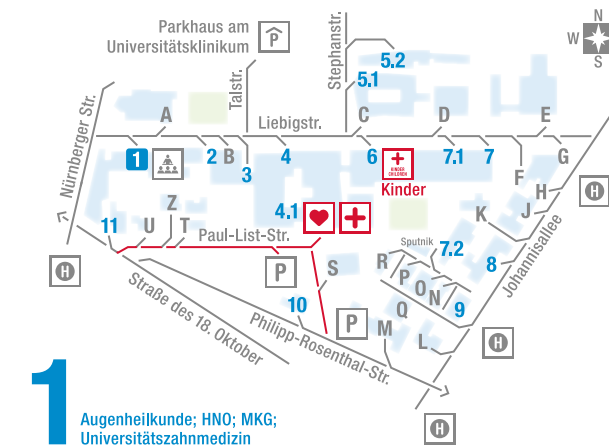
- H** (Haltestellen ÖPNV):
- Bayerischer Bahnhof: Straßenbahn 2, 9, 16; Bus 60; S-Bahn S1-S5X
 - Johannisallee: Straßenbahn 2, 16; Bus 60
 - Ostplatz: Straßenbahn 12, 15; Bus 60

mit dem PKW:

- über Ostplatz/Johannisallee
- über Nürnberger Straße oder Stephanstraße
- über Bayrischen Platz/Nürnberger Straße

Parkmöglichkeiten:

- **H** Parkhaus am Universitätsklinikum, Brüderstr. 59
- **P** Parkplatz neben Haus 7, Liebigstraße



1

Augenheilkunde; HNO; MKG;
Universitätszahnmedizin



POLIKLINIK FÜR KIEFERORTHOPÄDIE

Meet the Experts KFO-Fortbildungen in Leipzig

5. Mai 2023
1. September 2023
3. November 2023
9:00 – 16:00 Uhr

Anmeldung unter:
www.ukl-live.de/fortbildung-kieferorthopaedie

LIEBE KOLLEGINNEN UND KOLLEGEN,

ob „klassische“ feste Zahnsperre, Lingualtechnik oder Aligner – jede Technik hat ihre Stärken und Tücken. Erfahren Sie aus erster Hand von absoluten Expert:innen, welche Vorteile die verschiedenen Techniken bieten und welche Fehler man dabei vielleicht vermeiden kann.

Prof. Wiechmann ist der weltweit bekannteste Referent für Lingualtechnik. Er wird in seinem Vortrag zeigen, wie mit Lingualbrackets auch komplexe kieferorthopädische Behandlungsfälle erfolgreich therapiert werden können.

Dr. Schneider-Moser ist eine deutsche Kieferorthopädin, die seit 1987 in eigener Praxis in Bozen tätig ist. Sie ist aktives Mitglied der Angle Society und eine international gefragte Referentin. Ich selbst hatte das Glück bei der letzten EOS einen Vortrag von ihr zu hören und war von der Qualität der gezeigten Fälle absolut begeistert.

Dr. Drechsler ist einer der erfahrensten Aligner-Anwender in Deutschland und einer der bekanntesten Referenten für diese Technik. Seit über 20 Jahren setzt er Aligner in der Praxis erfolgreich ein und hat die rasante Entwicklung der Aligner hautnah miterlebt. In seinem Vortrag wird er sein geballtes Wissen aus über 3000 Behandlungsfällen mit uns teilen.

Ich freue mich sehr, dass wir diese hochkarätigen Referent:innen für unsere Fortbildungsreihe in Leipzig gewinnen konnten und hoffe, Sie – ob Weiterbildungsassistent:in oder Fachzahnärzt:in – hierzu begrüßen zu dürfen.

Ihr

Prof. Dr. Dr. Till Köhne

PROGRAMM

5. Mai 2023

Lingualtechnik mit modernen lingualen Apparaturen – der Game-Changer für ihre Praxis!

Prof. Dr. Dr. Dirk Wiechmann

Neben rein medizinisch-fachlichen Aspekten wie der Qualität der Behandlungsergebnisse, der Breite des möglichen differenzialtherapeutischen Behandlungsspektrums, der Ausschöpfung aller Möglichkeiten einer dentoalveolären Kompensation und der auffälligen Reduktion unerwünschter Nebenwirkungen bietet die Lingualtechnik passionierten Kieferorthopädi:innen auch betriebswirtschaftlich erhebliche Vorteile. Wie die aktuelle Entwicklung zeigt, sind unsere Patient:innen durchaus bereit, für eine ästhetischere Behandlung ein höheres Honorar zu bezahlen. Gerade in einer Zeit wachsender Konkurrenz ergibt sich so perspektivisch eine optimale Konstellation, in der sich eine hohe Behandlungsqualität mit Gewinnsteigerungen verbindet.

Unter anderem werden folgende Konzepte und deren wissenschaftlich nachgewiesene klinische Effizienz vorgestellt:

- dentoalveoläre Kompensation einer Klasse II Malokklusion mit der Herbst-Apparatur oder mit Minischrauben.
- dentoalveoläre Kompensation beim seitlichen Kreuzbiss mit Expansions- und Kompressionsbögen
- Bisshebung und Nivellierung bei extremen Tiefbissfällen
- Einstellung eines perfekten Interinzisalwinkels mit Extra-Torque-Bögen
- Lückenschluss bei Nichtanlagen
- einfache Fälle für den Einsteiger mit lingualer Teil-MB

Im letzten Teil des Kurses wird das neue selbstligierende WIN-Brackets vorgestellt: bessere Kontrolle insbesondere in der 2. Ordnung, kürzere Stuhl- und Behandlungszeiten, einfachere Handhabung insbesondere für Einsteiger:innen.

1. September 2023

Das interdisziplinäre Management von komplexen kieferorthopädischen Herausforderungen

Dr. Ute Schneider-Moser

In den letzten Jahren ist durch die Selfie-Manie, den ‚ZOOM-BOOM‘ und höhere ästhetische Ansprüche der Gesellschaft global ein starker Anstieg an erwachsenen Patient:innen in den kieferorthopädischen Praxen zu verzeichnen. Das Hauptanliegen der Patient:innen ist zumeist auf die Optimierung der sogenannten ‚ästhetische Zone‘ und das Erreichen eines perfekten Lächelns konzentriert. Die Industrie – vor allem die der transparenten Alignersysteme – hat sich diesen Trend zunutze gemacht und übt medial sowohl auf potenzielle Patient:innen als auch auf die Behandelnden Druck aus und versucht das Steuer bei der Wahl der Behandlungsmittel zu übernehmen. Dabei sind auch die Allgemein Zahnärzt:innen immer mehr im Fadenkreuz der Industrie und werden von vielen Firmen durch Schnellkurse für das Surfen auf der Alignerwelle fitgemacht. Dass weltweit heute bereits 50% aller kieferorthopädischen Behandlungen mit Alignern durchgeführt werden ist ein Fakt – auch wenn diese ‚unsichtbaren‘ Geräte den fest-sitzenden Apparaturen in vieler Hinsicht unterlegen und die ‚Provider‘ oft unzureichend ausgebildet sind.

Trotz der Fokussierung der Patient:innen auf rein ästhetische Belange sollten sich Fachzahnärzt:innen von keiner Seite zu bloßen Zahngerademachern, Schienenkonzessionären oder Kosmetologen herabsetzen lassen, sondern nach wie vor mit einer allumfassenden Diagnose, einer individualisierten Behandlungsplanung und einem effektiven Management der von ihnen gewählten Geräte ein möglichst ästhetisches, funktionelles und nachhaltiges Ergebnis zu erzielen.

Anhand verschiedener komplexer klinischer Situationen wie Nichtanlagen oder Traumata in der ästhetischen Zone, fehlenden Zähnen im Seitenzahnbereich, ausgeprägten skelettalen Malokklusionen, präprothetischen Notwendigkeiten, Schlafapnoe oder Zweitbehandlungen wird auf die jeweiligen zentralen Schwierigkeiten und möglichst effiziente biomechanische Lösungsansätze eingegangen wobei die Notwendigkeit einer konzertierten interdisziplinären Zusammenarbeit bei jedem Patient:innenfall illustriert wird.

3. November 2023

Möglichkeiten und Grenzen der Aligner-Therapie nach 20 Jahren Entwicklung und klinischer Erfahrung

Dr. Thomas Drechsler

In einem umfassenden Übersichtsreferat, basierend auf über 3000 behandelten Patient:innen, werden therapeutische Ergebnisse und Studien präsentiert und dabei in Hinblick auf Produktentwicklung und klinische Anwendung der Aligner-Therapie nach über 20-jähriger Erfahrung verschiedene Fragestellungen diskutiert:

- Für welche klinischen Indikationen sind Aligner geeignet?
- Können alle, auch ohne kieferorthopädische Fachkenntnisse, damit behandeln?
- Ist jede:r Patient:in für eine Aligner-Therapie geeignet?
- Was sind die Vorteile der Behandlung mit herausnehmbaren Alignern?
- Wo liegen die Herausforderungen in der Schienen-Therapie?
- Welche Entwicklung haben Aligner die letzten 20 Jahre erlebt?
- Wie sieht die Zukunft unserer kieferorthopädischen Behandlungen aus?